



## Liebe Kunden, liebe Logistik-Interessierte,

Kaum ein Bereich der Logistik ist für die nächsten Jahre so grundlegenden Änderungen unterworfen wie das internationale Transportwesen. Neben den Herausforderungen, dem ständigen Anstieg der Transportkosten wirkungsvoll entgegen zu treten, fordern Änderungen im Zollwesen die Logistikverantwortlichen. Denn ab dem 1. Juli 2009 müssen exportierende Unternehmen in der Lage sein, Zollformalitäten elektronisch abzuwickeln. Das treibt derzeit die Nachfrage nach solchen Softwarelösungen in die Höhe. Unternehmen sind gut beraten, jetzt wirklich alle Herausforderungen im internationalen Transportwesen im Auge zu behalten und sich nicht neue, unnötige Schnittstellen und damit Fehlerquellen ins Haus zu holen.

Ein effizientes Zollmanagement ist nur gegeben, wenn es integraler Bestandteil einer durchgängigen Supply Chain Execution ist. Denn nur so ist es in die Optimierungsabläufe eingebunden. Zudem lassen sich Compliance-Anforderungen, die im internationalen Verkehr immer komplexer werden, nur mit einer ganzheitlichen Sicht auf die Supply Chain wirklich optimal lösen.

Lieferverzögerungen oder Probleme mit Behörden lassen sich wirkungsvoll vermeiden, wenn alle Zollformalitäten bereits in frühen Planungsphasen berücksichtigt und in die Optimierungs-

abläufe einbezogen werden. Damit wird das Zollmanagement zum integralen Bestandteil in der Supply Chain Execution.

Dem tragen wir mit unserer globalen Partnerschaft mit MIC Datenverarbeitung GmbH Rechnung. Sie zielt auf die nahtlose fachliche und technische Integration der leistungsfähigen MIC-Anwendungssysteme für das Zollmanagement in die Softwarelösungen von inet-logistics. Der *logistics-server*<sup>®</sup> ist dabei die ideale Plattform, um das funktionale Zusammenspiel aller Systeme sicher zu stellen. Auf Basis dieser ganzheitlichen, webbasierten Softwarelösung bekommen Unternehmen die Herausforderungen im internationalen Transport- und Zollwesen wirkungsvoll in den Griff: Sie kompensieren den Anstieg der Transportkosten, halten alle gesetzlichen Maßgaben ein und beherrschen regulatorische Compliance-Anforderungen.

Die inet-News gibt Ihnen einen ersten Überblick, den wir gerne im Gespräch mit Ihnen vertiefen.

Herzlichst, Ihr

Oswald Werle

### Inhalt

Meldung	
<i>inet-logistics und MIC</i> . . . . .	Seite 2
Globales Zollmanagement von MIC	
<i>MIC Customs Solutions (MIC)</i> . . . . .	Seite 3

Die Software-Suite von inet-logistics	
<i>logistics-server</i> <sup>®</sup> . . . . .	Seite 3
Hinterfragt	
<i>Transport- und Zollmanagement</i> . . . . .	Seite 4
Fact Box . . . . .	Seite 2+4



«MELDUNG»

## Gemeinsame Stärke

→ inet-logistics und MIC

**Am 1. Dezember 2008 sind die inet-logistics GmbH und die MIC Datenverarbeitung GmbH, Linz, eine globale Partnerschaft eingegangen. Ziel ist die lückenlose Integration der weltweit führenden Zollsoftware MIC Customs Solutions (MIC) in die Software-Suite logistics-server®.**

Funktional und technologisch ergänzen sich die Softwarelösungen von MIC und inet-logistics in idealer Weise. Durch die nahtlose Einbindung über die Integrationsplattform logistics-server® erhalten Unternehmen eine in sich geschlossene Lösung, die mit der Planung, Steuerung und Durchführung von grenzüberschreitenden Transporten im Zusammenhang stehenden Aufgaben aus einem Guss löst. Die Logistik-Softwarelösungen von inet-logistics und die Zollmanagement-Lösung von MIC arbeiten reibungslos zusammen. Damit adressieren die beiden Unternehmen einen vorrangigen Bedarf am Markt. Denn den gestiegenen Zollanforderungen einfach nur durch den Einsatz einer singulären Zollsoftware zu begegnen, wirft neue Schnittstellen-Herausforderungen auf, die sich mit der Gesamtlösung automatisieren lassen. Erst wenn die Zollsoftware mit den vor- und nachgelagerten IT-Systemen reibungslos zu-

sammenspielt, können alle Daten etwa aus der Transportplanung und -optimierung automatisch übergeben und auch Zollaspekte in der Optimierung berücksichtigt werden.

Die in mehr als 35 Ländern anwendbare Zollmanagement-Software von MIC beinhaltet die komplexen Prüfroutinen, die eine Gesetzes- und Richtlinien-konforme Transportvorbereitung und -durchführung sicherstellen. Sie gleichen etwa Lieferadressen gegen Embargolisten ab, bieten ein Online-Monitoring sowie ein ausgeklügeltes Risikomanagement. „Im Zusammenspiel mit dem logistics-server® als kollaborative, unternehmensübergreifende Integrationsplattform kommen die Vorteile der MIC-Software richtig zum Tragen“, freut sich Alfred Hiebel, Geschäftsführer der MIC Datenverarbeitung GmbH. „In solchen Strukturen lassen sich internationale Transporte wirklich optimal planen, steuern und damit kosteneffizient durchführen.“

### «Fact Box»

#### Zollanforderungen steigen

Wegen gesteigener Sicherheitsanforderungen an grenzüberschreitendem Warenverkehr hat die Europäische Kommission den bestehenden Zollkodex angepasst und dadurch den Weg für eine Neugestaltung des Zollwesens geebnet. Die am Außenhandel beteiligten Unternehmen sehen sich daher gestiegenen Anforderungen an das Zollmanagement gegenüber. Eine dieser Änderungen betrifft die elektronische Zollabwicklung, die am 1. Juli 2009 für alle Unternehmen verpflichtend ist. Ab diesem Zeitpunkt ist zudem jedes exportierende Unternehmen gezwungen, seine Ausfuhranmeldungen EU-weit elektronisch an das Zoll-System ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem) zu übermitteln.

#### «GLOBALES ZOLLMANAGEMENT VON MIC»



➔ MIC Customs Solutions (MIC)

**MIC Customs Solutions (MIC) ist eine weltweit führende Zollsoftware, die aus verschiedenen Zollmanagement-Modulen besteht. Sie unterstützen Zollprozesse effizient, sparen Zeit und Geld und erhöhen die Compliance.**

Alle MIC Module sind so gestaltet, dass sie multinationalen als auch multiregionalen Anforderungen des Zolldaten- und Compliance-Managements von Großunternehmen entsprechen. Sie integrieren WTO und WCO Normen unter Erfüllung sowohl regionaler als auch nationaler Melde- und Dokumentationsanforderungen. Jedes MIC Modul kann für sich oder gemeinsam mit den anderen Modulen verwendet werden, um das MIC Zolldatenmanagement mit maximaler Effizienz zu nutzen. Alle MIC Produkte ermöglichen den einfachen Datenaustausch zwischen dem zentralen MIC Zollmanagementsystem, ERP- und Regierungssystemen als auch anderen Systemen mit zollrelevanten Firmendaten.

Logistik- und Servicepartner können direkt oder über Web-Zugang angebunden werden. Die daraus resultierenden schlanken und kosteneffizienten Zollprozesse sind hoch flexibel und können rasch auf sich ändernde Geschäfts- und Behördenanforderungen angepasst werden.

#### «Infos im Web»

[www.mic-cust.com](http://www.mic-cust.com)

[www.inet-logistics.com/partnerschaften.html](http://www.inet-logistics.com/partnerschaften.html)

#### «DIE SOFTWARE-SUITE VON INET-LOGISTICS»



**Der logistics-server® optimiert die Planung, Durchführung, Steuerung und Abrechnung von Transporten in komplexen, unternehmensübergreifenden Prozessen. Die modular aufgebaute Lösung bietet eine wirksame Systemunterstützung und effiziente Integration aller Supply Chain-Partner bei geringen Rollout-Kosten.**

Die kollaborative, unternehmensübergreifende Kommunikationsplattform kann von allen Beteiligten aus der eigenen IT-Umgebung heraus genutzt werden. Wichtige Informationen wie z. B. Vertragskonditionen sind zentral hinterlegt. Die leichte, durchgängig funktionale Erweiterbarkeit stellt überdies einen wichtigen strategischen Vorteil dar. Funktionen des logistics-server® werden in hochverfügbaren Rechenzentren betrieben und über Internet- oder Extranetverbindungen bereitgestellt. Alternativ dazu ist ein Eigenbetrieb der Software möglich. Zertifizierte Schnittstellen zu führenden ERP-Systemen ermöglichen eine einfache Integration in existierende IT-Landschaften. Alle gängigen Standardprotokolle werden unterstützt.

Der logistics-server® ist als durchgängige und skalierbare Solution-Suite konzipiert und beinhaltet das Transport-, Frachtkosten-, Beschaffungs- und Behältermanagement. Darüber hinaus bietet inet-logistics Querschnittsmodule für Business Intelligence, Event- & Exception-Handling sowie Dokumentenmanagement an.



«HINTERFRAGT»

## Compliance in der Logistik

➔ Transport- und Zollmanagement in der Supply Chain Execution

**„Die Globalisierung ist unumkehrbar“, fasst Prof. Dr. Frank Strauber, Leiter Bereich Logistik an der TU Berlin aus einer kürzlich auf dem 25. Deutschen Logistik-Kongress vorgestellten Studie „Trends und Strategien in der Logistik“ zusammen.**

Das Thema Compliance nimmt dabei neben anderen eine herausragende Bedeutung ein. Internationale Transporte berühren in unterschiedlicher Weise Gesetzesvorschriften und die Compliance-Richtlinien von Unternehmen. Um Lieferverzögerungen am Zoll zu vermeiden ist die Wahrung des Zollrechts in all seinen Facetten unerlässlich. Aber auch Richtlinien wie die EU-Verordnungen zur Terrorismusbekämpfung nehmen Unternehmen in die Pflicht. Die IT-Systeme von MIC beinhalten die komplexen Prüfroutinen, die eine Gesetzes- und Richtlinien-konforme Transportvorbereitung und -durchführung sicherstellen. Sie gleichen etwa Lieferadressen gegen Embargolisten ab, bieten

ein Online-Monitoring sowie ein ausgeklügeltes Risikomanagement. All diese komplexen Routinen benötigen rechtzeitig die Daten aus den vorgelagerten Systemen, um stets auf Basis umfassender und aktueller Daten zu analysieren.

In eine ganz andere Richtung zielt die Wahrung von Compliance-Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung wie etwa die Richtlinien des Sarbanes-Oxley Acts (SOX). Hier schließt die Lösung Frachtkostenmanagement von inet-logistics Lücken, die heutzutage in fast allen komplexen Lieferketten mit hohem Transportaufkommen vorhanden sind. Durch das hohe Maß an manueller Arbeit im Controlling und eine inakzeptable Intransparenz für den Prüfenden über die real stattgefundenen Transporte, ist eine lückenlose Kontrolle aller eingehenden Transportrechnungen in der Praxis nicht möglich. Solche Lücken sind bei genauer Auslegung der SOX-Richtlinien nicht zulässig und können dazu führen, dass Vorgesetzte, die diese dulden, zur Rechenschaft gezogen werden.

### «Fact Box»

#### MIC – Experte für weltweites Zollmanagement

1989	gegründet in Linz, Österreich
1990	MIC marktführend in Österreich, Expansion in die EU beginnt mit Deutschland
1995	MIC wird ausgewählt für HP eine einheitliche, zentrale Zolllösung für die EU zu implementieren
2000	MIC expandiert in den Asien-Pazifik Raum mit Lösungen für Thailand und Australien
2003	MIC entwickelt für ATLAS in Deutschland
2003	MIC USA wird gegründet
2008	MIC übernimmt die Betreuung der Data-team Kunden und verstärkt somit ihre Präsenz in der Schweiz